

**Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2018
im Clubhaus des TC March e.V.**

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste = 23 Mitglieder
Beginn: 20.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Berichte der jeweiligen Vorstandsmitglied
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Top 1: Begrüßung

Die Begrüßung erfolgte durch den 2. Vorsitzenden, Herrn Achim Hausen, da der 1. Vorsitzende Günther Giselbrecht entschuldigt wegen Bronchitis - keine Stimme, die Sitzungsleitung übernahm. Er begrüßte insbesondere, Herrn Lorenz, Vertreter für Herrn Bürgermeister Mursa, den Ehrenvorsitzenden Roland Bänsch und die Ehrenmitglieder Birgit von Samson, sowie die nicht anwesenden Wolfram Mündlein und Dieter Muy.

Erklärung, dass die Einladung fristgemäß erfolgt ist. Von Roland Bänsch wurde angeregt, dass vor der Versammlung nochmals im Ortsblatt darauf hingewiesen werden sollte. Der Vorstand bedankte sich für die Anregung und wird dies im kommenden Jahr umsetzen.

Der Sitzungsleiter hat sodann die Ausführungen des 1. Vorsitzenden vorgetragen:

Insgesamt haben wir traditionell wieder ein sportlich recht aktives Jahr vorzuweisen, auch wenn der Altersdurchschnitt der Aktiven bekanntermaßen recht fortgeschritten ist und weiter fortschreitet. Hier sind die Aktivitäten auf unseren Plätzen mit freiem Spiel (leider rückgängig), die Medenspiele und vor allem die Tennisschule gemeint.

Der TC March ist auch über die Vereinsgrenzen hinaus eine bekannte und beachtete Marke in der regionalen Tennisszene, dafür vielen Dank an alle, die dazu beitragen, mit guten Leistungen bei den LK- und anderen Turnieren und nicht zuletzt nicht unerheblichen finanziellen Aufwendungen hierfür. Hier lodert das Feuer noch für unseren Sport, das über all die Jahre eine der Hauptantriebsfedern für den Erfolg des Vereins war und das wir weiterschüren sollten, auch mit neuen Ideen der Zukunftsgestaltung.

Der TC March ist ein wohlbeachteter „Ausbildungsverein“ Kinder und Anfänger / Wiederbeginner bei den Erwachsenen kommen zu uns (ca. 20 im letzten Jahr? Stimmt das Heidrun☺)-die Tennisschule mit André ist sehr erfolgreich und vor allem der entscheidende Motor für einen stetigen Zustrom neuer Mitglieder.

Einmal mehr herzlichen Dank, lieber André, deine Art mit Kinder und Erwachsenen umzugehen ist mehr als gewinnbringend für die Schülerinnen und den Verein, deine Eselsgeduld, dein Humor und deine Kreativität sind nur einige der Gründe des Erfolgs, ein weiterer ist deine Frau **liebe Susi** auch dir ein großes Dankeschön für dein Verständnis, deine Opfer und dein aktiver Einsatz auf dem Platz als Assistenzcoach!!!

Die Entscheidung für eine eigene Tennisschule mit unserem Vereinstrainer André Wrobel hat sich höchst bewährt und ist derzeit die beste Antwort im Hinblick auf Herausforderungen der Zukunft. Respektive Altersentwicklung, allgemeiner Mitgliederrückgang, etc.

Es darf nicht die einzige Antwort bleiben, Erfolgreiche und faire Spielgemeinschaften sind hier ein weiterer Ansatz Koop. mit anderen Partnern und mehr Werbung in der March. Vor allem die Kernbereiche sportliche Schwerpunktsetzung, Jugendarbeit, Bewältigung der Instandhaltung der Anlage, soziales Leben im Verein und in der Folge Mitgliederentwicklung und Finanzen sind die Hauptaufgabenbereiche für die Zukunft....

Es gibt viel zu tun, trauen wir uns und stehen wir zusammen für den Verein!

Ein Zitat aus einem DTB-Papier:

... Vereine sind die schwierigsten Firmen – und brauchen deshalb die besten Manager!

Weiter:

- Im Zuge von Globalisierung wird Verein als soz. Zuhause immer wichtiger, Lebenslange Gesundheitsbegleitung ebenso Attraktive erreichbare Sportstätten auch (e-Mobilität, Ressourcenknappheit...March hat hier einen Vorteil!!) Das sind auch Chancen für den Tennissport und den TCM. (nicht zu vergessen: die neuen Asse Zerevbrüder und die Rückkehr von Angi Kerber☺!)

Weitere Wortmeldungen: keine

Top 2. Ehrungen

Oliver Lingg ehrt für besondere Treue zum Verein und jahrzehntelange Mitgliedschaft:

Werner Birkenmaier u Erika 40 Jahre – nicht anwesend

Wolfgang Hiller 30 Jahre – nicht anwesend

Alfred Trautmann 30 Jahre - anwesend

Waldemar Fuchs 20 Jahre – nicht anwesend

Die Ehrungen der ausgeschiedenen Vorstandmitglieder erfolgte durch Achim Hausen:

Er dankte Kerstin Haase im Jugendbereich (bereits vorherabschiedet, Geschenkübergabe im Sommer bei Jugenderöffnung, Seele der Jugendabteilung lange im Hintergrund). Karin Schilli (ausgeschieden aus persönlichen Gründen) war entschuldigt nicht anwesend. Präsent wird später durch Heidrun Muy an Sie übergeben.

Für besondere Leistungen geehrt mit Geschenk wurden bereits beim Adventscafé:

Wolfram Mündlein für besondere Leistungen erneut in der Wassertechnik/Lebenswerk!!

Und Josef Wurnitsch für unersetzliche Dienste bei der Platzpflege u.m. in 2017

Sportlicher Bereich: Hervorragende Leistungen bei LK/Turnieren (siehe Sport/Jugendwart)

Im gesellschaftlichen Bereich Lob für Annemarie für die regelmäßige Mittwochsbeiwirtung

Jutta Gerwien gilt ein großer Dank für die Zubereitung der Suppe, die es traditionell im Anschluss an die Versammlung gab.

Wortmeldungen: keine

Top 3. Berichte der jeweiligen Vorstandmitglieder

Heidrun Muy bedankte sich bei ihren beiden Kassenprüferinnen.

Die Kassenwartin Heidrun Muy gibt eine Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen und kann einen Gewinn von 6.768,-- € ausweisen. 5 neue Erwachsene Mitglieder und 16 Jugendliche sind zu verzeichnen. Sie berichtet dass durch die Umstellung der Heizungsanlage und der Anschaffung neuer Kühlschränke eine Erstattung der Stromkosten von 171,-- € erfolgte. Der Verein hat von der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 4.090,-- € erhalten.

Herr Achim Wiehle spendete eine neue Ballwand im Wert von 900,-- €. Hierfür dankte ihm der Vorstand. Es wurde ein neuer Rasenmäher der leiser ist für einen Kaufpreis 1.500,-- € angeschafft.

Durch die Überbringung der Glückwünsche 90. Geburtstag von Herrn Seiler, erhielt der Verein ein Geschenk im Wert von 50,-- €.

Heidrun Muy berichtet dass Sie in der Post eine Urkunde gefunden hat, „Beste Kassenwartin 2017“. Hierfür bedankte sie sich bei Unbekannt.

Nachfrage von Roland Bänisch wie hoch die Rücklagen sind. Diese belaufen sich aktuell auf ca. 34.000,-- €.

Der Sportwart Oliver Lingg berichtete über folgend Platzierung:

Herrn 40 - Winterhallenrunde 1 Bezirksliga den 3. Platz belegte.

Bei der Rathaus „Club-Tourwertung“, LK Turniere im Winter, wurde der 3. Platz belegt. Hierfür gab es 300,-- €. Davon wurden 200,-- € dem Verein gespendet.

Damen 50 TSG – 4. Platz in der 1. Bezirksliga, Damen 60 Doppel – 5. Platz 1 Bezirksliga, Herren 40-1 TSG 3. Platz 1. Bezirksliga, Herren 40-2 TSG 3. Platz 1. Kreisliga. Die geschlossenen Spielgemeinschaften haben gut funktioniert, Herren 70-1 TSG wurde sogar Bezirksmeister.

Im Herbst – Mixed 40 TSG – 5. Platz in der 2. Bezirksliga.

Erfreulich ist zu verzeichnen dass der TC March durch die Turnierspieler bekannt.

Am 8.10.2017. fand das Grüppelturnier. 14 Teilnehmer in 7 Mannschaften kämpften trotz des schlechten und kalten Wetters. Trotz allem aber war es eine gute Veranstaltung. Verschiedene Bilder hiervon wurden gezeigt.

Im Winter wurde eine Sitzung zur Mannschaftsmeldungen einberufen. Die Teilnahme hier war sehr überschaubar. Im diese Jahr sind folgende Mannschaften von uns bzw. als Spielgemeinschaft gemeldet worden:

Herrn 70-1 – Oberliga, 1. Bezirksliga – Damen 60 Doppel, Herrren 40 Winter, Herren 40.1 TSG, 2. Bezirksliga – Herren 50, Herren 70-2 TSG und Herren 70.3 TSG, 1. Bezirksklasse – Damern 50 TSG, Mixed 40 TSG, 1. Kreisliga – Herren 40-2

Die LK Übersicht wurde vorgestellt.

Oli wünscht viel Spaß bei der neuen Saison.

Roland Bänsch berichtete dass Oli nicht nur im Tennis sondern auch bei den Schützen hervorragende Leistungen im Jahre 2017 geleistet hat.

Oli bedankte sich im Namen von Markus Gutmann beim Wolfram für den Aushang der Pläne. Achim Hausen führte nochmals aus, dass die Spielgemeinschaft mit 3 Mannschaften sehr gut funktioniert hat. Hier wurde besonders Michael Muy für seine Leistungen der Koordination und der Besorgung einer Trainerin für die Herrn 40-2. geehrt.

Der Jugendwart Achim Hausen berichtet über die Jugendabteilung mit 45 Jugendlichen. Zu bedauern ist, dass die Jugendliche nicht in die Erwachsene / Herren übergehen.

22 der Kinder sind im Wintertraining. Hier ist ein langer Vorlauf der Belegung notwendig um diese zu koordinieren und zu belegen. Bedauerlich ist dass der Sportpark die Preise für die Plätze erhöht. Schwerpunkt der Jugendwerbung erfolgt über die private Schiene, aber die meisten kommen aus der Aktion Kooperation Schule und Verein. Hieraus resultieren 17 Kinder und 8 neue Mitglieder. Er berichtete, dass das Schnuppertraining gut angenommen und besucht ist.

Es wurde berichtet dass der Verein vom Badischen Sportbund pro Ortsteil einen Zuschuss von 180,- € erhält. Des Weiteren wurde über die Kooperation mit den Grundschulen berichtet. Hier hat die Grundschule Neuershausen besonderes Interesse dass hier ein Training in der Schule mit den interessierten Kindern erfolgen soll. Dies als Konkurrenz zu den anderen Vereinen wie Fußball etc.. Dieses Thema wird derzeit im Vorstand diskutiert.

Über die Mannschaft U 10 Midcord bei dem Tennis und Koordination gefördert wird, wurde berichtet. Hier haben 10 Kinder des Vereins bereits erste Erfahrungen gesammelt.

Die Mädchen U 18 wurde leider auf Grund der starken Gegner letzter in ihrer Gruppe. Hingegen wurden die U 18 in der Spielgemeinschaft Bezirksmeister. In 2018 wird nun eine Mannschaft U 12 mix gemeldet.

Die Jugendabteilung startet Mitte April in die neue Saison mit einer Auftaktveranstaltung. Danach beginnt die Medenrunde sowie zur Abrundung verschiedene Vereinseigene Turniere. Diese Veranstaltung haben bereits andere Vereine wie der TC Schönberg übernommen. Hier fand am darauffolgenden Tag ein Turnier statt an dem 5 Kinder des Vereins teilnahmen.

In der Saison gab es zahlreiche junge Erwachsene und Wiedereinsteiger die das Angebot /das Trainingsangebot des Vereins nutzten. Hieraus ergaben sich bisher 3 neue Mitglieder.

Der 2. Vorsitzende Achim Hausen berichtet über die Platzaufbereitung 2017. Mitte März wurden die Plätze abgetragen und dank Courtfix rasch aufgebaut.

Achim Hausen dankt den Mitgliedern für die Pflege der Anlage: Doris Kleefeld und ihr Team übernehmen immer den Frühjahrsputz des Clubheims. Wolfram Mündlein kümmert sich um die Wasserversorgung und die Bachpumpe. Auch Peter Renz und die Platzwarte sorgen für einen reibungslosen Betrieb der Sprengleranlage. Hubert Ferst kümmert sich sehr zuverlässig um die Müllentsorgung und viele kleine Reparaturen. Roland Bänsch sorgt immer für den Getränkeanschub und füllt mit Josef Wurnitsch den Getränkeautomaten. Dieter dankt Josef für die oft kurzfristige Übernahme von Aufgaben. Stefan Schneider kümmert sich liebevoll um den Orleander.

Die Termine für die Platzaufbereitung 2018 wurden für den 17./18.3. und 24./25.3. bekanntgegeben.

Wortmeldungen: keine

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

gibt bekannt, dass er zusammen mit Maria Eckenfels und Maria Zimmermann am 21.1. die Kassenprüfung vorgenommen hat und dabei keine Unstimmigkeiten feststellen konnte. Sie bedankt sich bei Heidrun Muy für ihre Dienste.

Wortmeldungen: keine

Top 4: Entlastung des Vorstands

Herr Lorenz bedankte sich für die ausführliche Information. Er stellte die Frage ob noch Punkte offen sind. Dies war nicht der Fall. Im Anschluss stellte er die Frage bezüglich der Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen, die Vorstandsmitglieder enthalten sich.

Wortmeldungen: keine

Top 5: Verschiedenes

Es wurde nochmals darauf hingewiesen dass der Verein noch Stunden beim Sportpark haben und diese angespielt werden können. Hier wurde darauf hingewiesen dass dies genutzt werden sollte unbedingt hier der Namen angegeben werden. Die Abrechnung erfolgt über Einzug vom Kassenswart.

Herr Lorenz bedankte sich nochmals für das Engagement des Vereins in der Kinderarbeit und würdigte nochmals diese.

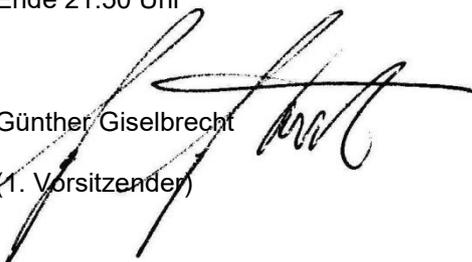
Roland Bänsch bedankte sich im Namen aller Mitglieder beim Vorstand dass sie den Verein hoch halten.

Im Anschluss wurde die schmackhafte Suppe, die von allen Mitgliedern dankbar angenommen wurde, serviert.

Ende 21.50 Uhr

Günther Giselbrecht

(1. Vorsitzender)

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Giselbrecht', written over the printed name and title.